

Merkblatt zur Benützung des Pfarrhauskellers

Fühle dich im Pfarrhauskeller wie zuhause – und benimm dich auch so!

Der Pfarrhauskeller ist eine rauchfreie Zone. Aus Rücksicht auf die Bewohner des Quartiers ist in der Regel um 22 Uhr eine Veranstaltung zu beenden.

Der Betrieb des Pfarrhauskellers läuft nur einwandfrei dank einer hohen Eigenverantwortung der ihn benützenden Gruppen, das heisst ...

Räumlichkeiten, Mobiliar

Die Räumlichkeiten werden (mindestens) so sauber und aufgeräumt verlassen, wie sie angetreten wurden.

WCs und Lavabos sind geputzt, Herd und Spüle selbstverständlich auch. Die Böden des Kellers sind je nach Verschmutzung gewischt oder gesaugt, diejenigen der WCs feucht aufgenommen. Das Putzmaterial befindet sich im Putzschrank.

Die Tische sind abgewischt. Sie dürfen nach dem Anlass stehen bleiben, wo sie sind. Die nächste Gruppe wird sie nach ihren eigenen Bedürfnissen umstellen.

Geschirr

Das Geschirr ist abgewaschen und versorgt.

Küchentücher

Küchentücher und Abwaschlappen sind von zuhause mitzubringen. Gingen sie vergessen, dürfen die Küchentücher vom Pfarrhauskeller benützt werden. Für gebrauchte Tücher steht auf dem Fenstersims im Frauen-WC eine kleine Zaine bereit. Aus hygienischen Gründen dürfen keine angebrauchten Tücher hängen gelassen werden.

Speiseresten

Keine verderblichen Speisen zurücklassen, alle Überreste (auch aus dem Kühlschrank) mitnehmen.

Haltbare Lebensmittel und Getränke für ein allfälliges nächstes Mal genau beschriften und ausschliesslich in den angeschriebenen Boxen im Schrank aufbewahren.

Unbeschriftete Esswaren / Getränke werden zu Allgemeingut oder entsorgt!

Abfall

Sämtlicher Abfall (Kehricht, Glas, PET usw.) muss mitgenommen und selbst entsorgt werden.

Reklamationen

Beanstandungen bezüglich Zustand, Funktion oder Sauberkeit sind sofort per SMS und mit Bild an 079 366 84 83 zu melden.

Verlassen des Kellers

Alle Lichter löschen, Raum verlassen. Die Kellertüre enthält ein Panikschloss: Das Verlassen des Raumes ist immer möglich. Schlüssel im mitgegebenen Briefumschlag sofort in den Briefkasten des Sekretariats werfen.

Notfallnummern

Feuerwehr:	118
Polizei:	117
Sanität:	144
Vergiftungen:	145
Bezirksspital Affoltern:	044 714 21 11
Pfarrer Andreas Fritz:	044 767 01 59 oder 079 955 81 89

Die Kirchenpflege bedankt sich für die Respektierung dieses Merkblattes.